

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Halle (Saale)

Demo der Identitären Bewegung: Antifa ruft in Unibibliothek zu Gewalt gegen IB auf

Von Tanja Goldbecher | 17.07.19, 17:38 Uhr



An der Pinnwand der Bibliothek in der Universität Halle ruft die Antifa mit einem Poster offen zur Gewalt auf.

Foto: Leserfoto

Halle (Saale) - Antifa-Gruppen haben mit einem Plakat in der Bibliothek der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg dazu aufgerufen, die geplante Demonstration der Identitären Bewegung (IB) am 20. Juli mit Gewalt zu verhindern. Auf dem Plakat war eine vermummte Person dargestellt und der Schriftzug „Nice to beat you“ (schön, dich zu verprügeln) abgedruckt.

Der Kanzler der Universität, Markus Leber, sagte auf MZ-Nachfrage, dass das Plakat entfernt wurde, nachdem es Mitarbeiter entdeckt hatten. „Wir appellieren an die Teilnehmer der Demonstrationen, den Protest friedlich zu gestalten und sich nicht zu Gewalt und Straftaten provozieren zu lassen“, so Leber. Die Universität lade gemeinsam mit der Stadt zu einem Bürgerfest auf dem Steintor-Campus ein.

Am 20. Juli plant die rechtsextreme Identitäre Bewegung (IB) unter dem Motto „Europa verteidigen. Es bleibt unserer Heimat“ eine Demonstration in Halle (Saale) sowie ein Sommerfest in ihrem Hausprojekt in der Adam-Kuckhoff-Straße. In Halle sind inzwischen einige Gegen-Demonstrationen und Aktionen geplant. Das Bündnis „Halle gegen Rechts“ hat drei Demonstrationen angemeldet, um den Aufmarsch der Rechten zu verhindern. Hinzu kommen weitere Protestaktionen verschiedener Gruppen. Bundesweit haben linke Gruppen angekündigt, sich den Protesten in Halle anzuschließen. (mz)

~~Twitter~~ teilen

~~Facebook~~

Facebook